



<b>Beschlussvorlage</b> <b>Straßenverkehrsamt</b> Tagesordnungspunkt: 10		Drucksachen-Nr.: 2016-21/0022 Status: öffentlich Datum: 04.11.2016		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
17.11.2016	Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr			
15.12.2016	Kreisausschuss			
20.12.2016	Kreistag			

**Bezeichnung:**

Haushaltsplan 2017

**Sachverhalt:**

Gegenstand der Haushaltsberatungen im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr sind die Planungsansätze für die folgenden Produkte:

**des Straßenverkehrsamtes:**

- 12.2.05 Verkehrslenkung und Verkehrssicherheit, Zulassung von Betrieben
- 12.2.06 Verkehrsüberwachung
- 12.2.07 Fahrerlaubniswesen
- 12.2.08 Fahrzeugzulassungswesen
- 51.1.03 Planverfahren für Straßen, Bahnanlagen und Flugplätze

**des Veterinäramtes:**

- 12.2.09 Veterinärdienst
- 12.2.10 Lebensmittelüberwachung
- 41.4.01 Fleischbeschau
- 53.7.01 Tierkörperbeseitigung

**des Schulverwaltungs- und Kulturamtes:**

- 54.7.01 ÖPNV

**der Stabsstelle Kreisentwicklung:**

- 57.1.01 Wirtschaftsförderung
- 57.5.01 Tourismus

Zum Produkt 54.7.01 (ÖPNV) sind die Erträge, Aufwendungen und Investitionen in gewohnter Weise in der anliegenden Tabelle aufgeschlüsselt, um so die einzelnen ÖPNV-Angebots- und Tarifverbesserungen einschließlich ihrer Finanzierung zu verdeutlichen. Da sich hier nach Fertigstellung des Haushaltsplanentwurfs noch Änderungen bei der Darstellung verschiedener Landeszuweisungen ergeben haben, sind die „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ (Zeile 2) im Haushaltsplan um 74.500 € nach unten auf jetzt 3.303.100 € anzupassen. Um den gleichen Betrag sinken die „Transferaufwendungen“ (Zeile 18) auf jetzt 5.487.800 €, so dass sich diese beiden Anpassungen im Produktergebnis gegenseitig ausgleichen.

Eine mögliche Erhöhung von Betriebskostenzuschüssen von Bürgerbussen (vgl. gesonderte Vorlage) ist in der Anlage und im Haushalt noch nicht nachvollzogen. Gleiches gilt für einen investiven Zuschuss zu einem neuen Bürgerbus in Visselhövede von 20.000 €.

Weitere Änderungen könnten sich durch die Verhandlungen zur Ausweitung des HVV-Tarifes (vgl. gesonderte Vorlage) ergeben, wobei die Tarifausweitung nach heutigem Stand frühestens im Dezember 2017 wirksam werden kann und deshalb den Haushalt 2017 in jedem Fall noch vergleichsweise gering belasten wird.

Zu der Fachausschusssitzung bitte ich den bereits mit der Einladung zum Finanzausschuss zugesandten Haushaltsplanentwurf mitzubringen.

**Beschlussvorschlag:**

Für die weiteren Beratungen zum Haushaltsplan 2017 werden die Planansätze der vorgenannten Produkte mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen empfohlen.

Luttmann